

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG

1 STOFF- / ERZEUGNIS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: **Glattol 9111 MOL**

Produkt-Art: **Kettenöl**

Firmenbezeichnungen: **Maagtechnic AG**
Sonnenthalstr. 8
8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 824 95 75
Fax: +41 44 824 95 76
lubricants-ch@maagtechnic.com

Überarbeitung: 17.12.2009

CH-Notfallnummer: 145

Toxikologisches Informationszentrum: CH-Zürich Tel.: +41 (0) 44 251 51 51

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrensymbole: Nicht zutreffend.

R-Sätze: Nicht zutreffend.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung Mineralöle und Additive

CAS-Nummer: entfällt bei Gemischen

Gefährliche Bestandteile: Gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe gemäß 67/548/EWG, 1272/2008/EG und nachfolgenden Anpassungen oder Inhaltsstoffe mit anerkannten Expositionsbegrenzungen.

Bestandteile	Gew.-%	Symbol(e)	R-Sätz(e)	EU-Nummer
Nicht zutreffend.	--	--	--	--

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: Die exponierte Person an die frische Luft bringen, wenn schädliche Wirkungen beobachtet werden.

Nach Hautkontakt: Mit Seife und Wasser waschen. Verunreinigte Kleider ausziehen. Wenn sich eine Reizung entwickelt, ist eine ärztliche Versorgung erforderlich. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen, verunreinigte Schuhe und andere Bekleidungsstücke aus Leder, die mit dem Produkt durchgetränkt sind, entsorgen.

Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Ärztliche Versorgung veranlassen, wenn sich eine Augenreizung entwickelt oder anhält.

Nach Verschlucken: KEIN ERBRECHEN EINLEITEN. Bei Bewusstsein, zwei Glas Wasser verabreichen. Ärztliche Versorgung veranlassen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung erforderlich.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Pulver- und Schaumlöschmittel.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Kein Wasserstrahl verwenden: Gefahr des Spritzens und Ausbreiten des Brandes. Nur zur Kühlung und zum Schutz der Gebinde des Produktes kann Wasser verwendet werden.
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder Verbrennungsprodukte:	Beim Verbrennen können toxischer Rauch oder toxische Gase und Dämpfe entstehen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Massnahmen nach Verschütten oder Auslaufen:	Eine persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden. (Siehe Expositionsbegrenzung/Schutzausrüstungen). Räume, in denen das Produkt ausgelaufen ist, belüften. Einlaufen in Abwasserkanäle und Wasserläufe verhindern. Die Flüssigkeit zur Wiederverwendung und/oder Entsorgung aufnehmen. Flüssigkeitsrückstände können durch inerte Materialien absorbiert werden.
--	--

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:	Haut- und Augen-Kontakt verhindern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten.
Hinweise zur Lagerung:	Behälter vor Hitze und offenen Flammen schützen.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG/SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatz-bezogenen, zur überwachenden Grenzwerten:	Das Produkt enthält keine Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten. Nur, falls Önebel auftreten: unter 5mg/m ³ halten.
Zusätzliche Hinweise	Keine
<u>Persönliche Schutzausrüstung</u>	
Atemschutz:	Unter normalen Umständen nicht notwendig. Bei Auftreten von Önebeln Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und Partikelfilter verwenden.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitril-Kautschuk soweit sicherheitstechnisch zulässig. Ansonsten Hautschutzcreme verwenden.
Augenschutz:	Schutzbrille bei Spritzgefahr.
Körperschutz:	Öfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.
Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:	Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9 **PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Die folgende Daten sind typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

Aussehen	gelb/braune Flüssigkeit
Geruch	Typisch
Dichte	0.889 kg/l bei 15°C
Viskosität	100 mm ² /s bei 40°C
Pour point	-24°C
Flammpunkt	220°C C.O.C.
Siedepunkt	> 260°C
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
Dampfdruck	< 0.1 hPa bei 20°C

10 **STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Zu vermeidende Bedingungen	Stabil bei bestimmungsgemäsem Gebrauch.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungs-Produkte:	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie zum Beispiel Rauch, Kohlenmonoxide, Stickstoffoxide entstehen.

11 **ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute orale Toxizität/LD 50:	LD 50 (Ratten): über 5.000 mg/kg. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe.
Spezifische Symptome im Tierversuch:	Keine bekannt.
Dermale Toxizität:	LD50 (Kaninchen): über 2.000 mg/kg. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe.
Reiz/Ätzwirkung:	Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.
Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität):	Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.
Krebserzeugende, erbgut-verändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	Es liegen keine Kenntnisse über karzinogene Wirkungen vor.
Expositionsgrenzen:	Enthält Kohlenwasserstoffe. Nebelbildung verhindern.

12	UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN
Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.
Verhalten in Umwelt- kompartimenten:	Schwimmt auf dem Wasser. Liegt in flüssiger Form vor. Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert. Produkt kann in Organismen angereichert werden.
Ökotoxische Wirkungen:	Keine Daten verfügbar.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. WGK (Wassergefährdungsklasse): 2 Gefährdet Gewässer und Boden.

13	HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
Abfallentsorgung	Dieses Produkt und sein Behälter sind als nicht-gefährlicher Sonderabfall zu entsorgen. Für die Handhabung des Produktes und das Verhalten im Falle einer Verschüttung, sind die Vorschriften in Abschnitt 6. und 7. zu beachten. Bei der Entsorgung sind die örtlichen, behördlichen Vorschriften zu beachten.
Schweiz	Abfallcode VeVA: 13 02 08 andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

14	ANGABEN ZUM TRANSPORT
GGVS/ADR:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
ADNR/ADN:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
GGVE/RID:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
UN:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
IATA/DGR:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
GGVSee/IMDG:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15	ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN
Gefahrensymbole:	Nicht zutreffend.
Gefahrenkategorie:	Nicht zutreffend.
Andere Etiketteninformationen:	Nicht zutreffend.
R-Sätze:	Nicht zutreffend.
S-Sätze:	S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
EU-Verordnungen:	Einstufung und Kennzeichnung wurden nach EG-Richtlinien 67/548/EWG (gefährliche Stoffe) und 1999/45/EG (gefährliche Zubereitungen) in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.

16	SONSTIGE ANGABEN
Relevante R-Sätze:	Nicht zutreffend.
Überarbeitungshinweise:	Nicht zutreffend.
	<i>Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.</i>